

Weitere Beiträge zur Flora von Pommern. III.

Von C. Warnstorf.

(Fortsetzung.)

- Tortula papillosa* Wils. Im ganzen Weizacker, besonders an alten Kopfweiden sehr verbreitet.
- T. ruralis* Ehrh. An alten Weiden am Wege nach Klützwow und bei Bahnhof Gr. Schönfeld.
- T. pulvinata* Limpr. ♀. Bei Buslar an alten Weiden im Morgenthal.
- Ceratodon purpureus* Brid. In einer Lehmgrube bei Bahnhof Gr. Schönfeld und an Weidenstämmen am Wege nach Klützwow.
- um canescens* Brid. Sandgrube bei der Klützwower Ziegelei.
- Orthotrichum obtusifolium* Schrd. Bahnhof Gr. Schönfeld und bei der Schafwäsche unweit Margaretenhof an alten Weiden.
- O. pumilum* Sw. An alten Weiden am Wege zwischen Bahnhof Gr. Schönfeld und Passberg häufig.
- O. Schimperii* Hammar. Mit voriger, aber selten.
- O. affine* Schrd. An Weiden und an Pappeln im ganzen Weizacker gemein.
- O. fastigiatum* Bruch. An Pappeln bei Gr. Küssow und an alten Weiden bei Bahnhof Gr. Schönfeld.
- O. diaphanum* Schrd. Mit *O. affine* und ebenso gemein wie diese Art.
- O. Lyellii* Hook. An Weiden und Pappeln bei Gr. Küssow an der Madü und an Weiden im Morgenthal bei Buslar.
- Funaria hygrometrica* Hedw. Lehmausstiche bei der Klützwower Ziegelei viel.
- Webera albicans* Schpr. Buslar: In einer feuchten Lehmgrube rechts vom Wege nach Margaretenhof ster.
- Bryum pendulum* Schpr. Bei Gr. Küssow in Sandausstichen an der Madü; Buslar: In einer alten Mergelgrube rechts vom Wege nach Margaretenhof und zwar hier auch eine *f. longiseta* mit bis 5,5 cm hohen Seten; Schafwäsche bei Margaretenhof.
- Br. inclinatum* Br. ew. Gr. Küssow: Innerhalb der Phragmitisregion des Madüufers auf sandigem Schlickboden. Hier bemerkte ich an einem Exemplar zwei ausgebildete Sporogone in demselben Perichaetium.
- Br. Marratii* Wils. Wie vorige Art an demselben Standorte. Ausser einhäusigen Blüten finden sich mitunter auch ♂ Pflanzen mit einer Zwitterblüte auf besonderem Spross, weshalb der Blütenstand als polygam bezeichnet werden kann. Neu für das norddeutsche Binnenland.
- Br. uliginosum* Br. ew. Buslar: In einer feuchten Lehmgrube rechts vom Wege nach Margaretenhof.
- Br. intermedium* Brid. Mit voriger Art an demselben Standorte.
- Br. binum* Schrb. Gr. Küssow: Zwischen *Phragmitis* in der Madü mit *Br. Marratii*. Auch hier bei dieser Art hatten sich in demselben Perichaetium mitunter 2 Sporogone vollkommen ausgebildet; in einem Falle, wo 3 Archegonien befruchtet worden waren, hatte das eine Sporogon nicht seine volle Entwicklung erlangt, sondern war verkümmert.
- Br. cirratum* H. et H. Buslar: In einer feuchten Lehmgrube rechts vom Wege nach Margaretenhof.
- Br. bicolor* Dicks. Lehmausstiche bei der Klützwower Ziegelei mit *Br. argenteum* L.; auch unweit des Bahnhofs Gr. Schönfeld.

- Br. caespiticium* L. Buslar: Parkmauern und an alten Weidenstämmen am Wege nach Klützow. Die Exemplare von ersterem Standorte besitzen auffallend schlanke Kapseln, welche unter der Mündung auch bei noch aufsitzendem Deckel häufig stark eingeschnürt sind.
- Br. Kunzei* H. et H. Hierher möchte ich ein Pröbchen eines sterilen *Bryums* ziehen, welches die für diese Art charakteristischen dünnen, schlanken, kätzchenförmigen Aestchen zeigt und auf Lehmboden bei der Ziegelei unweit des Bahnhofs G. Schönfeld von mir mit *Br. bicolor* zugleich aufgenommen worden war.
- Br. badium* Bruch. Buslar: Feuchte Lehmgrube rechts vom Wege nach Margaretenhof.
- Br. capillare* L. Mit *Br. caespiticium* auf einer alten Weide am Wege nach Klützow.
- Br. pseudotriquetrum* Schwgr. Gr. Küssow: Sümpfe an der Madü c. fr.; auch innerhalb der Phragmitisregion auf Schlickboden, aber steril.
- Br. turbinatum* Schwgr. Buslar: In einer feuchten Lehmgrube rechts vom Wege nach Margaretenhof zahlreich.
- Mnium Seligeri* Jur. Mit *Br. pseudotriquetrum* in Sümpfen an der Madü bei Gr. Küssow.
- Polytrichum gracile* Dicks. Auf Moorboden unter Birken bei Carolinenhorst.
- Leskea polycarpa* Ehrh. Im Park von Schellin am Grunde von alten Eichen.
- Anomodon viticulosus* B. S. An alten Eichen im Gutsparke von Schellin.
- Leucodon sciuroides* Schwgr. An alten Weiden gemein.
- Homalothecium sericeum* B. S. Wie vorige Art.
- Eurhynchium praelongum* B. S. In alten Lehmgruben der Buslarer Feldmark häufig.
- Eurh. speciosum* Milde. Schlötenitz: In dem Brunnen des Hofbesizers Ritzow, welcher in freundlicher Weise auf meine Bitte dieses Moos von den Steinwänden des Brunnens nicht ohne Gefahr ablöste.
- Amblystegium rigescens* Limpr. Buslar: Im Pfarrgarten auf Grasplätzen mit *Eurh. praelongum*.
- Ambl. serpens* B. S. Buslar: An alten Weiden am Wege nach Klützow und am Grunde alter Eichen im Gutsparke von Schellin.
- Ambl. filicinum* Lindb. var. *gracilescens* Schpr. Buslar: In einer alten Mergelgrube rechts vom Wege nach Margaretenhof.
- Brachythecium salebrosum* Br. eur. Margaretenhof: Schafwäsche, unter Pappeln auf der Erde.
- Br. Mildeanum* Schpr. Mergelgrube am Wege nach Klützow und bei der Schafwäsche unweit Margaretenhof. (Schluss f.)

Dritter Bericht über die Kryptogamenflora der Kreuzeckgruppe in Kärnten.

Mit einer Tafel.

Von Hans Simmer in Dellach im Oberdrauthale.

Durch die Wiener Kryptogamen-Tauschanstalt und den Berliner botanischen Tauschverein wurden von mir gelegte Exemplare von *Coenogonium Germanicum* Glück aus dem Kreuzeckgebiete in einigen wenigen Stücken in den Tauschverkehr gebracht und zwar unter den Bezeichnungen: 1. *C. G. Gl. forma a* und 2. *C. G. Gl. forma b*. Während nun auf den Etiquetten ad 2. meine Bezeichnung „*Coenogonium Germanicum* Glück“ vollkommen aufrecht bleibt; denn diese

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Allgemeine botanische Zeitschrift für Systematik, Floristik, Pflanzengeographie](#)

Jahr/Year: 1899

Band/Volume: [5_1899](#)

Autor(en)/Author(s): Warnstorf Carl Friedrich Eduard

Artikel/Article: [Weitere Beiträge zur Flora von Pommern. III. 188-189](#)